

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG

POTSDAM



BERLIN

(Z)

Soeben erschien:

Jean Jacques Rousseau, Emile

Zusammengefaßt und mit einem
Vorwort versehen von Stefan Zweig

Mit 10 Heliogravüren nach d. Kupfern v. Moreau le Jeune
Einmalige numerierte Ausgabe mit 500 Exemplaren

Nr. 1-100 auf handgeschöpftem Zandersbüttlen abgezogen und in
der Fachstube für kunstgewerbl. Buchbinderei in Weimar unter Leitung
von Otto Dorfner mit der Hand in Ganzkalbspergament gebunden.
Preis M. 250.—, M. 187.50 no. bar.

Nr. 101 - 500 auf holzfreiem, weißem Papier gedruckt und eben dort
in handgearbeitetem Deckenband in Halbpergament im Überzug aus
Handbatikpapier gebunden M. 100.—, M. 70.— no. bar.

Rousseau, der große Ahnherr der europäischen Revolution, hat dem neuen
Bewußtsein vom Menschen in seinem „Emile“ ein unvergängliches
Denkmal gesetzt. Von allen großen Manifesten der Kunst und des Lebens,
die seit dem Ende des achtzehnten Jahrhunderts auf den Lebenswillen der
europäischen Gesellschaft wirkten, hat dieser kühne und bahnbrechende
Erziehungsroman den Platz seines Ruhmes am machtvollsten gewahrt. Die
meisterhafte Einleitung des Herausgebers, Stefan Zweig, in der zum ersten
Male entschieden wird, welche ethischen und historischen Antriebe Rousseau
unserer Zeit zu geben hat, verleiht der neuen Ausgabe einen besonderen Wert.

BL